

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

19.10.2026

Mann überfiel Tankstelle | Brand in Mehrfamilienhaus - Ergänzungsmeldung | Krippenfiguren gestohlen - Zeugenaufruf

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz 384|2026

1. Korrektur

Chemnitz

Mann überfiel Tankstelle

Zeit: 18.10.2026, 20:00 Uhr

Ort: OT Bernsdorf

(4197) Seit Sonntagabend führt die Chemnitzer Kriminalpolizei Ermittlungen wegen schweren Raubes, aufgrund eines Überfalls auf eine Tankstelle in der Zschopauer Straße.

Gegen 20:00 Uhr betrat ein derzeit noch unbekannter Mann den Verkaufsraum der Tankstelle. Anschließend entnahm er alkoholische Getränke aus der Warenauslage, begab sich damit zum Kassensbereich und bezahlte die Getränke. Als der Kassierer (24) dem Mann das Wechselgeld übergeben wollte, forderte der Unbekannte plötzlich und unter Vorhalt einer Schusswaffe die Herausgabe von Bargeld. Der

24-Jährige kam der Aufforderung daraufhin nach. Wenig später verließ der Täter mit der Beute den Verkaufsraum und lief davon. (mou)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

Mülltonnen angezündet

Zeit: 19.10.2026, 04:00 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Gablenz

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

(4198) Über die Rettungsleitstelle wurde der Polizei in der Nacht zu Montag ein Brand von drei Mülltonnen in der Geibelstraße bekannt. Das Feuer griff auf ein angrenzendes Motorrad (Honda) sowie eine Hecke über, welche infolgedessen in Mitleidenschaft gezogen wurden. Alarmierte Kameraden der Feuerwehr löschten den Brand. Verletzt wurde niemand. Der entstandene Gesamtsachschaden wird auf mehrere tausend Euro geschätzt. (mou)

Nach Kollision noch gegen Tafel und Mast gestoßen

Zeit: 19.10.2026, 07:05 Uhr

Ort: OT Helbersdorf

(4199) Am Montag früh befuhren ein Pkw VW und ein Pkw Skoda den Südring im linken Fahrstreifen in Richtung Neefestraße. Kurz vor der Kreuzung Helbersdorfer Straße/Wladimir-Sagorski-Straße wechselten beide Autos den Fahrstreifen von links nach rechts, wobei der VW den Skoda streifte. Durch den Anstoß kam der Skoda von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einer Werbetafel sowie einem Laternenmast. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 18.000 Euro. Sowohl der VW-Fahrer (34) als auch der Skoda-Fahrer (49) blieben bei dem Unfall unverletzt. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Brand in Mehrfamilienhaus - Ergänzungsmeldung

Zeit: 18.10.2026, 03:10 Uhr polizeibekannt

Ort: Frankenberg

(4200) Am gestrigen Sonntag berichtete die Polizeidirektion Chemnitz über einen Brand in einer Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Äußeren Chemnitzer Straße (siehe Medieninformation Nr. 383, Meldung 4194). Den Brandort untersuchte bereits ein Brandursachenermittler der Chemnitzer Kriminalpolizei, mit dem Ergebnis, dass ein technischer Defekt an dort gelagerten Akkus brandsächlich war. (mou)

Fahrzeugteile aus Lagerhalle gestohlen

Zeit: 11.10.2026, 10:45 Uhr bis 18.10.2026, 10:00 Uhr

Ort: Hainichen

(4201) Unbekannte betraten in den vergangenen Tagen ein Grundstück im Mühlweg und brachen die Zugangstür zu einer Lagerhalle auf. An einem dort abgestellten VW Golf beschädigten sie einen Kabelbaum und entwendeten den Kühlergrill sowie die Scheinwerfer. Der Wert der gestohlenen Fahrzeugteile beläuft sich auf einen vierstelligen Betrag. Zudem entstand Sachschaden in niedriger dreistelliger Höhe. (rae)

Nach Überschlag leicht verletzt

Zeit: 18.10.2026, 21:50 Uhr

Ort: Lichtenau, OT Ottendorf

(4202) Ein 17-jähriger war am Sonntagabend mit einem Mopedauto in der Hauptstraße aus Richtung Garnsdorf in Richtung Krumbach unterwegs. Dabei verlor er offenbar die Kontrolle über das Fahrzeug, welches sich überschlug. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 8.000 Euro. Der 17-Jährige erlitt leichte Verletzungen.

Zum Unfallzeitpunkt bestand für das Fahrzeug keine Pflichtversicherung, was eine Anzeige wegen Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz nach sich zog. (Kg)

In Gegenverkehr geschleudert

Zeit: 19.10.2026, 06:50 Uhr

Ort: Döbeln

(4203) Die Hauptstraße (S 32) aus Richtung Döbeln in Richtung B 169 befuhr am Montag früh der 24-jährige Fahrer eines Pkw Ford. In einer abschüssigen Linkskurve kam der Ford zunächst nach rechts von der Fahrbahn ab, geriet dann ins Schleudern und auf die Gegenfahrbahn, wo es zur Kollision mit einem entgegenkommenden Pkw Skoda kam. Die Skoda-Fahrerin (45) erlitt bei dem Unfall nach dem gegenwärtigen Kenntnisstand schwere Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 13.000 Euro.

Die S 32 war für etwa dreieinhalb Stunden voll gesperrt. (Kg)

Auf Unfall folgten Anzeigen

Zeit: 18.10.2026, 20:50 Uhr

Ort: Hartmannsdorf

(4204) Der 22-jährige Fahrer eines Pkw Audi befuhr am Sonntagabend die S 242 aus Richtung Limbach-Oberfrohna in Richtung Hartmannsdorf. Kurz vor dem Abzweig Hartmannsdorf kam der Audi nach rechts von der Fahrbahn ab, durchfuhr den angrenzenden Graben und überfuhr eine Verkehrsinsel. Danach fuhr der Audi weiter über das angrenzende Feld in ein Wäldchen, überschlug sich und kam auf dem Fahrzeugdach zum Liegen. Auf dieser Strecke beschädigte der Pkw mehrere Leitpfosten, ein Verkehrszeichen sowie mehrere Bäume. Insgesamt beziffert sich der entstandene Sachschaden auf etwa 15.000 Euro. Der Audi-Fahrer erlitt leichte Verletzungen, zwei seiner Mitfahrer (16, 26) wurden schwer verletzt.

Zum Unfallzeitpunkt stand der Audi-Fahrer offenbar unter Alkoholeinfluss. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,7 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie Anzeigen wegen Gefährdung des Straßenverkehrs und der fahrlässigen Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall. (Kg)

Erzgebirgskreis

Krippenfiguren gestohlen - Zeugenaufruf

Zeit: 14.10.2026, 09:00 Uhr festgestellt

Ort: Grünhain-Beierfeld, OT Grünhain

- Bildveröffentlichung -

(4205) In den ersten zwei Oktoberwochen haben Unbekannte mehrere geschnitzte Krippenfiguren aus der Kirche in Grünhain gestohlen. Die Polizei sucht Zeugen, die Angaben zum Verbleib der Figuren machen können.

Über ein Kunstwarengeschäft in Schwarzenberg war bekannt geworden, dass eine der Figuren zum Verkauf angeboten wurde. Über den Schnitzer der Figuren wurde dies einer Mitarbeiterin im Pfarramt bekannt. Eine anschließende Prüfung ergab, dass Unbekannte die Tür zu einem Lagerraum gewaltsam aufgedrückt hatten und die Krippenfiguren aus dem Lager gestohlen hatten. Es handelt sich um die Heiligen Drei Könige (ca. 35 cm hoch), einen großen Engel (ca. 35 cm hoch), Figuren von Maria, Josef, einem Hirten, einem Hirtenjungen und dem Christkind. Die ebenfalls zur Schnitzgruppe gehörenden Tiere wurden nicht entwendet. Der Wert der Figuren wurde durch den Schnitzer und die Kirche auf mehrere tausend Euro beziffert. Der Schaden an der Tür des Lagerraums beläuft sich auf rund 100 Euro.

Nach bisherigen Ermittlungen ergab sich ein Tatverdacht gegen einen 41-jährigen Deutschen. Die Figuren konnten bislang jedoch nicht aufgefunden werden.

Daher fragt die Polizei: Wer kann Angaben zum Verbleib der gestohlenen Figuren machen? Wem sind die Figuren zum Kauf angeboten worden? Hinweise nimmt das Polizeirevier Aue unter der Rufnummer 03771 12-0 entgegen. (ju)

Mutmaßlichen Einbrecher festgenommen - Ergänzungsmeldung

Zeit: 17.10.2026, 05:00 Uhr

Ort: Olbernhau

(4206) Die Polizeidirektion Chemnitz berichtete gestern über die Festnahme eines mutmaßlichen Einbrechers (38/tschechisch) auf frischer Tat in einer Garage in der Albertstraße (siehe Medieninformation Nr. 383, Meldung 4196). Der tschechische Tatverdächtige wurde im Verlauf des gestrigen Tages einem zuständigen Ermittlungsrichter am Amtsgericht Chemnitz vorgeführt. Dieser erließ Haftbefehl gegen den 38-jährigen. Der Tatverdächtige befindet sich inzwischen in einer Justizvollzugsanstalt. (mou)

Lebensmittel und Bargeld gestohlen

Zeit: 17.10.2026, 16:45 bis 16:55 Uhr

Ort: Pockau-Lengefeld, OT Wünschendorf

(4207) Am Samstagnachmittag betrat ein zunächst unbekannter Mann ein Selbstbedienungsgeschäft in der Augustusburger Straße. Im Inneren brach er eine Geldkassette auf und entwendete daraus mehrere hundert Euro Bargeld. Anschließend entnahm er ein Stück Käse sowie eine Flasche Milch aus der Auslage und verließ das videoüberwachte Geschäft. Im Rahmen der Ermittlungen erhärtete sich der Tatverdacht gegen einen 41-jährigen deutschen Staatsangehörigen. Auf richterlichen Beschluss erfolgte eine Durchsuchung der Wohnanschrift des Mannes in Chemnitz. Dabei konnten unter anderem der entwendete Käse, die Milch sowie Bargeld sichergestellt werden. (rae)

Frontal mit Brückengeländer kollidiert

Zeit: 18.10.2026, 17:05 Uhr

Ort: Amtsberg, OT Dittersdorf

(4208) Am Sonntagnachmittag befuhr der 63-jährige Fahrer eines Pkw Audi die Bahnhofstraße (S 232) aus Richtung Poststraße in Richtung Einsiedler Hauptstraße. Anfangs einer Brücke über die Zwönitz kam der Audi aus bisher unbekannter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte frontal gegen das Brückengeländer. Bei dem Unfall wurden der Audi-Fahrer und zwei Mitfahrerinnen (63, 90) schwer verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 15.000 Euro. (Kg)

Goldringe gestohlen - mutmaßliche Trickdiebinnen ermittelt

Zeit: 07.10.2026 und 16.10.2026

Ort: Stollberg

(4209) In der Medieninformation Nr. 372, Meldung 2922, berichtete die Polizeidirektion Chemnitz über einen tags zuvor stattgefundenen Trickdiebstahl in einem Juweliergeschäft in der Ernst-Thälmann-Straße. Zwei Frauen hatten sich verschiedene Schmuckstücke zeigen lassen und durch geschickte Ablenkung der Verkäuferin insgesamt acht Goldringe im Gesamtwert von mehr als 3.000 Euro erbeutet.

Am vergangenen Freitag, gegen 17:15 Uhr, verständigte eine Mitarbeiterin eines weiteren Stollberger Juweliers in der Molkereistraße die Polizei. Zwei Frauen hatten zuvor das Geschäft betreten, sich nach Schmuck erkundigt und auffällig lange umgesehen, ohne offenbar tatsächliches Kaufinteresse zu zeigen. Eingesetzte Polizisten überprüften wenig später die Personalien der festgestellten Frauen (20, 41). Anhand des Abgleichs vorhandener Videoaufzeichnungen der Tat vom 7. Oktober 2026 ergab sich zudem rasch der Verdacht, dass die rumänischen Staatsbürgerinnen für den Trickdiebstahl der acht Goldringe verantwortlich sind.

Nach Abschluss der ersten polizeilichen Maßnahmen durften sie am Freitagabend das Polizeirevier wieder verlassen. Ungeachtet dessen wird weiterhin gegen die 20- und die 41-jährige, die sich nicht weiter einlassen wollten, wegen Diebstahls sowie zum Verbleib des Goldschmucks ermittelt. (Ry)

Medien:

Foto: Bildveröffentlichung der PD Chemnitz